

Niederschrift zur Ratssitzung am 25.06.2024

über die Sitzung des Gemeinderates von Bilkheim
am Di., 25. Juni 2024



Ort: MGT Bilkheim

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:53 Uhr

Anwesend:

	JA	NEIN	Ab TOP
Vorsitzender:			
> Ortsbürgermeister (Bgm.) Wilhelm Krings	X		
Ratsmitglieder:			
> Beigeordnete Pistor, Silvia	X		
> Beigeordneter Hannappel, Ägidius		X	
> Schriftführer Meudt, Benjamin		X	
> Hannappel, Maik		X	
> Hoffmann, Alexander	X		
> Jung, Mike	X		
> Kuhl, Michael		X	
> Gottschalk, Matthias		X	
> Munsch, Leopold	X		
> Hebgen Kevin	X		
> Dünnes, Michael	X		
> Weller, Thomas	X		

Weitere Anwesende:

Frau Gemmer, VGV Wallmerod

Die Ratsmitglieder waren vom Bgm. Krings am 16.06.2024 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 25. Juni 2024, 18:00 Uhr in das MGT Bilkheim eingeladen worden.

Ort, Tag und Stunde der Sitzung, sowie die Tagesordnung sind rechtzeitig, und zwar durch Veröffentlichung bekannt gemacht worden.

Da von der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder (13) mehr als die Hälfte (8) anwesend war, war der Gemeinderat beschlussfähig.

I. Öffentlicher Teil

TOP 2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024

Bereits im Jahr 2020 hat sich der Gemeinderat mit dem Umbau des Bürgerhauses befasst. Die Umbauabsichten wurden damals u. a. aufgrund der Corona-Pandemie und den hohen Umbaukosten, sowie damit verbundenen nicht kalkulierbaren Zuschüssen, zunächst nochmals zurückgestellt.

Inzwischen hat sich ein Bauausschuss mit der Feststellung notwendiger Umbaumaßnahmen am Bürgerhaus befasst. Es sollen zwei Bauabschnitte festgelegt werden:

Bauabschnitt 1 (BA 1): Abriss und Neubau der Eingangsfront,

Bauabschnitt 2 (BA 2): Sanierung des Altbestands.

In der Ratssitzung am 19.09.2023 wurden die Sanierungsmaßnahmen nochmals ausgiebig erläutert und ein Ratsbeschluss herbeigeführt, um die notwendigen Fördermittel (I-Stock und KfW-Förderung) über die VG Wallmerod zu beantragen.

Der Umbau / Planung und die Finanzierung des Bürgerhauses wurde in den Haushalt 2024 eingearbeitet. Hierbei ergab sich zunächst ein Defizit für den kommenden Haushalt 2025 von ca. 800.00 Euro, der einer Finanzierung bedarf. Im Rahmen der HH-Diskussion in der letzten Ratssitzung am 28.05.2024 ergaben sich 3 Alternativen zur Abstimmung. Es wurde beschlossen einen neuen Haushalt 2024 mit 50.000 Euro für notwendige Umbaumaßnahmen zu erstellen.

Am Freitag, 31.05.2024 fand nochmals eine Besprechung in dieser Sache bei der VG Wallmerod statt.

Teilnehmer: Klaus Lütkefedder,
Frau Gemmer (Finanzabteilung)
Markus Hammer (Architekt)
Mike Jung
Silvia Pistor (Telefonzuschaltung)
Wilhelm Krings (Ortsbürgermeister)

Der Grund der Besprechung war, dass die finanziellen Zuwendungen der KfW bei der Erstellung des Haushaltes 2024 nicht berücksichtigt wurden.

Aufgrund der vorgenannten Erkenntnisse wurde, entgegen des Beschlusses in der letzten Ratssitzung, Frau Gemmer beauftragt, den Haushalt 2024 für die nächste Ratssitzung mit Umbau Bürgerhaus und unter Berücksichtigung sämtlicher Fördermittel neu zu erstellen.

Als Fazit bleibt festzustellen, dass nun ein HH-Defizit in 2025 von ca. 500.00 Euro gegeben ist, das durch eine Kreditaufnahme (KfW-Darlehen unter 2 %) finanziert werden muss.

Des Weiteren wurde berücksichtigt, dass bei Ablehnung der Förder- / Finanzierungsmittel die Umbaumaßnahme des Bürgerhauses in der Zukunft nicht mehr umzusetzen ist, weil es aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung notwendige Einsparungen geben wird.

Im **Finanzhaushalt** (tatsächliche Ein- und Auszahlungen, liquide Mittel) stehen aus dem Rechnungsabschluss 2023 Finanzmittel in Höhe von 543.110 € zur Verfügung.

Der Finanzhaushalt der Ortsgemeinde Bilkheim für das Haushaltjahr 2024 schließt mit einem Defizit von 148.195 ab. Aufgrund der geplanten Baumaßnahmen „Umbau Dorfgemeinschaftshaus“, „Erschließung Gewerbegebiet“ und die „Erneuerung der Bahnhofstraße“ sind in den kommenden beiden Haushaltsjahren die Liquiditätsabflüsse höher als die Zuflüsse. Zum Teil kann der Liquiditätsbedarf im Haushaltsjahr 2025 noch aus eigenen Mitteln gedeckt werden (394.915 €). Darüber hinaus muss auf ein Investitionskredit in Höhe von 178.850 € zurückgegriffen werden. Ebenso muss im

Haushaltjahr 2026 der Liquiditätsbedarf mit einem Investitionskredit finanziert werden (321.150 €), sodass die Gemeinde sich aufgrund der Baumaßnahmen insgesamt mit 500.000 € neuverschuldet. In den Folgejahren kann die Liquidität wieder aufgebaut werden. Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen.

Die Gesamtinvestitionen belaufen sich im Jahr 2024 auf insgesamt 543.350 €, denen Gesamtinvestitionseinnahmen von 299.900 € gegenüberstehen. Die Investitionskosten von 543.350 € bestehen aus insgesamt 9 Positionen. Diese sind im Wesentlichen:

- 311.000 € für den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses (weitere 679.000 € in 2025 und 368.000 € in 2026, dazugehörige Investitionseinnahmen: 248.000 € in 2024 und 257.600 € in 2025)
- 91.350 € für die Erneuerung der Straßenoberfläche Einmündung B8 bis Einmündung Hauptstr. – Bahnhofstraße (dazugehörige Investitionseinnahme: Zuweisung durch Land i. H. v. 51.900 €),
- 100.000 € für die Erschließung der Gewerbestraße „Unter dem Fußpfad“ (weitere 385.000 € in 2025 und 99.310 € in 2026; dazugehörige Investitionseinnahmen: 495.000 € in den Jahren 2025 – 2028 aus Erschließungsbeiträgen),
- 41.000 € für weitere Ausgaben (z. B. Ankauf von Grundstücken, Herrichten der Buswartehalle, Anschaffung neuer Sitzbänke / Mülleimer, Neueinzäunung des Friedhofes, Ausgaben für Fahrzeuge, Maschinen, Gerätschaften).

Aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel können alle geplanten Maßnahmen in 2024 ohne Aufnahme von Investitionskrediten durchgeführt werden.

Im **Ergebnishaushalt** (Erträge und Aufwendungen der „laufenden Verwaltung“, Veränderung des Eigenkapitals) errechnet sich aus Erträgen in Höhe von 684.560 € (z. B. aus Steuern, Umlagen, Leistungsentgelten) und gegenüberstehenden Aufwendungen in Höhe von 619.120 € (z. B. für Personal- und Versorgungsaufwendungen, Sach- und Dienstleistungen, Umlagen) ein Jahresüberschuss in Höhe von 65.440 €.

Beschlussfassung und Abstimmungsergebnis:

Nach Beantwortung von Fragen zur Haushaltsplanung wird über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 abgestimmt. Dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird wie vorgestellt zugestimmt.

abg. Stimmen	JA	NEIN	Ungültig	Enthaltung
8	8	-	-	-

TOP 2. Verschiedenes

Straßenausbau ehem. K98:

Das LBM fragte an, ob der kurze Gehweg entlang der Hauptstraße 41, weiterhin so bestehen bleiben soll.

Es wurde angefragt, ob der Weg

- verlängert wird (z. B. bis Dörrbach, Bahnhof oder Radweg/Rampe)
- im Bereich der Kurve gänzlich entfernt wird

- sofern er bleibt oder verlängert wird, die Hochborde durch Flachborde ersetzt werden, damit keine Schäden an Fahrzeugen verursacht werden.

Nach kurzer Beratung und Diskussion kam man zu dem Ergebnis, dass der Gehweg weder verlängert noch herabgesetzt werden soll.

Straßenlaternen:

Bezüglich der Nachtbeleuchtung der Straßenlaternen in Bilkheim wurde die Firma Müller beauftragt die Funktion zu prüfen.

.....
Ortsbürgermeister

.....
Schriftführerin